

Grohmann

Internationalisierung der Handelsgerichtsbarkeit

Eine Frage des Managements

Die deutsche Handelsgerichtsbarkeit steht im Wettbewerb mit internationalen staatlichen und privaten Konfliktlösungsmechanismen. Als Reaktion wurde bereits im Jahr 2009 ein Gesetzesentwurf erarbeitet, der die Zulassung der englischen Sprache vor sogenannten Kammern für internationale Handelssachen ermöglichen sollte. Nicole Grohmann beschäftigt sich mit der Frage, ob der Gesetzesentwurf im Jahr 2021 noch zeitgemäß ist, um auf den Wettbewerb der Justizstandorte zu reagieren. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse internationaler wirtschaftsrechtlicher Streitigkeiten sowie durch eine Analyse der wichtigsten Handelsjustizstandorte wie London, Singapur oder Amsterdam erarbeitet sie ein Konzept für die Internationalisierung der deutschen Handelsgerichtsbarkeit, um die Verfahrensführung vor den Kammern für Handelssachen zu optimieren, und unterbreitet einen Vorschlag für eine wettbewerbsfähige Justiz für nationale sowie internationale Handelssachen.

Cover



109,00 €

101,87 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferfrist: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783161612015

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-161201-5

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 31.01.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2022

Serie: Veröffentlichungen zum
Verfahrensrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 878 g

Seiten: 558

Format (B x H): 155 x 233 mm

